

Makista unterstützt!

- Postkartenset für Jugendliche (u.a. zu ökologischen Kinderrechten, Nicht-Diskriminierung, Mitgestalten und Freizeiträumen)
- Broschüre „Jetzt erst recht! Warum Kinderrechte helfen, Jugendliche zu stärken.“ (Hintergründe und Methodenanleitungen)
- Fortbildung für Fachkräfte (aus Schulen oder außerschulischen Institutionen)
- Training für Schüler:innen- und Jugendvertretungen
- Anstoß von Projekten wie Actionbound oder Peer-Coaches
- nachhaltige Begleitung (z.B. im Schulnetzwerk für Kinderrechte und Demokratie Hessen)

Makista – Bildung für Kinderrechte und Demokratie e.V., Frankfurt/Main
www.makista.de

Flyergestaltung: von Zubinski ©2021



»Kinderrechte gelten nur für Kinder. Jugendlichen bringt das eigentlich nichts.«

Stimmt das?



Kinderrechte sind Jugendliche
Jugendrechte sind Kinderrechte
Kinderrechte sind Jugendliche
Jugendrechte sind Kinderrechte
Kinderrechte sind Jugendliche



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Gefördert durch



...Natürlich nicht!

Nehmen wir die UN-Kinderrechtskonvention: Sie gilt für alle Menschen von 0 bis 18 Jahre. Sie stärkt also Kinder UND Jugendliche in ihren Rechten auf Teilhabe, Schutz, Nicht-Diskriminierung und Förderung. **Warum ist das wichtig?**



»Ich habe mich noch nie so ohnmächtig gefühlt.«

So beschreibt eine Jugendliche in einer Studie die Auswirkungen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Zurecht beklagen Jugendliche, dass ihre Bedürfnisse und ihre Lösungskompetenz (nicht nur in der Corona-Krise) zu wenig wahrgenommen wurden – und das gilt bis heute. **Dagegen müssen und können Erwachsene etwas tun!**

Wie können Schulen oder außerschulische Bildungseinrichtungen Jugendliche in diesen Rechten stärken?

Kinderrechtsbildung kann helfen, Dilemmata nachzuvollziehen und konstruktiv kritisch über Entscheidungsfindungen zu diskutieren. In Abwägungsprozessen müssen wir uns alle fragen: Welches Recht ist berührt? Welches kann verwirklicht werden? Welches wird verletzt? Auf dieser Grundlage können Jugendliche ihren Alltag und ihre Vorstellungen über ihre Zukunft untersuchen. Und herausfinden: **Was können wir tun?**

»Zu wissen, dass ich meine Rechte einfordern darf, hat mir sehr geholfen.«



Kinderrechte
sind
Jugendrechte
sind
Kinderrechte
sind
Jugendrechte
sind
Kinderrechte
sind
Jugendrechte